Entdecker-Tour Nr. 1

Rund um die IBA-Terrassen – Besucherzentrum Lausitzer Seenland

Wein an neuen Ufern – Edle Tropfen und Mona Lisas Lächeln am Großräschener See

Foto: Nada Quenzel

GESAMTLÄNGE 22 km

SCHWIERIGKEIT EINFACH

DAUER CA. 6 h

ENERGIE
Route Lausitzer Industriekultur

IBA-Terrassen – Besucherzentrum Lausitzer Seenland

Wein an neuen Ufern – Edle Tropfen und Mona Lisas Lächeln am Großräschener See

Gemütliche Schaukeln auf den IBA-Terrassen laden zum Verweilen ein.

Foto: Nada Quenzel

Noch bis zur politischen Wende war Großräschen die sogenannte „Klinkerhauptstadt“. Hier wurden gelbe und rote Klinker produziert. Nach Überlieferungen ist sogar das Rote Rathaus in Berlin aus Großräschener Klinkern erbaut. Bereits mit Durchschreiten des gelben Klinkertors, dem Eingang zur (1) **Allee der Steine**, ist man von den Zeitzeugen der letzten Eiszeit, den gewaltigen Findlingen, umgeben.

Die Findlinge kamen durch den Bergbau ans Tageslicht und wurden von Menschenhand so inszeniert, dass sie ein Steinmeer, ein anmutiges Liebespaar und „Pückler on Ice“ darstellen. Dies ist eine Hommage an den Landschaftsarchitekten Fürst Hermann von Pückler-Muskau, nach dem die Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land benannt wurde. Diese hatte von 2000 – 2010 ihren Sitz in Großräschen.

Die Baumgruppen, farbig besonders eindrucksvoll im Herbst, säumen den Weg bis zur (2) **Victoriahöhe** hinauf. Wo sich bis Mitte der 1940er Jahre die Brikettfabrik Victoria befand, hat man heute einen tollen Blick auf den Großräschener See, den künftigen Hafen, die (3) **IBA-Terrassen** und die (4) **Seebrücke**. Die Seebrücke wurde aus dem letzten Tagebaugroßgerät gefertigt, als der Großräschener See noch der Tagebau Meuro war.

Weinberg

Foto: Sylvia Schiesser

Der (5) **Weinberg** wurde im Jahr 2012 von einem einheimischen Landwirt aufgerebt und ist mit 30-33 % Hangneigung die einzige Steillage Brandenburgs. Vom Seeklima begünstigt, erreichen die weißen und roten Trauben ihre volle Reife. Die Weine werden sortenrein im sächsischen Weinhaus Meissen Prinz zur Lippe ausgebaut. Eine Weinbergführung mit dem Winzer inkl. Weinprobe wird nach Voranmeldung angeboten.

Von der Victoriahöhe führt die Tour an den 270 Meter langen (3) **IBA-Terrassen** entlang. Das außergewöhnliche Bauwerk ist nach den Plänen des Architekten Ferdinand Heide errichtet worden und hat bereits den Brandenburgischen Architekturpreis gewonnen. Heute befindet sich im Haus 1 das Besucherzentrum IBA-Terrassen. Hier kann man die Ausstellung "Geschichte-Gegenwart-Zukunft am Großräschener See" besuchen (Eintritt frei) und einen Imbiss im Bistro einnehmen. Hier sehen Sie schon heute, wo morgen gebadet, gesurft und gesegelt wird. Im Shop gibt es Reiseführer, Kartenmaterial, Bildbände und Souvenirs, aber auch individuelle Ausflugstipps und natürlich den Großräschener Wein.

Weinbergführung

Foto: Nada Quenzel

Ausstellung im Besucherzentrum

Foto: Nada Quenzel

Nach einem Blick in den künftigen Hafen führt die Tour weiter entlang der Seestraße zum Marktplatz der Stadt. Klinkergebäude, die an die Blütezeit der Ilse-Bergbau AG erinnern, prägen das Bild. Dazu gehören das ehemalige Ledigenwohnheim – jetzt Seehotel Großräschen, das frühere Beamtenhaus – jetzt Sitz des IBA-Studierhauses und die ehemalige Direktorenvilla.

Beliebtes Ziel auch für Inline-Skater: die IBA-Terrassen.
Foto: Nada Quenzel

Das 6 **IBA-Studierhaus** lädt ein, das gesammelte Filmmaterial der IBA zu entdecken. Jeden ersten Sonntag im Monat bietet das **KulturCafé** neben Lesungen und Ausstellungen auch die Möglichkeit, in Publikationen der IBA zu schmökern und mit ehemaligen Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Wieder auf der Seestraße angelangt, fällt ca. 100 m nach dem Kreisverkehr die 1953/54 erbaute ehemalige Betriebsberufsschule der Ziegler auf. Besonders die an der Vorderseite des Gebäudes angebrachten Formklinker, das sind aus einem Stück gebrannte Figuren aus Ton, machen die ursprüngliche Nutzung des Hauses sichtbar. Namenspatron ist Friedrich-Hoffman, der Erfinder des Ziegelrundofens.

Nach Überquerung der Bundesstraße B 96 fällt der Blick auf das älteste Haus der Stadt, den Kurmärker mit seiner Fachwerkfassade und auf einen denkmalgeschützten Dreiseitenhof mit Laubengang, das 7 **„Haus der Landwirtschaft“ mit Hofladen**. Ein Besuch im Landwirtschaftsmuseum ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Der Hofladen bietet mit hausgemachten Wurst- und Fleischwaren eines regionalen Landwirtschaftsbetriebes, Ziegenkäse, selbst gebackenem Kuchen, Imkerhonig und Großräschener Wein kulinarischen Hochgenuss.

Historische Mühle Dörrwalde
Foto: Dr. Olaf Krüger

Weiter geht’s auf dem ausgeschilderten Radweg in Richtung Dörrwalde zur restaurierten 8 **Historischen Mühle** mit Gaststätte und Pension. Über Allmosen und Bahnsdorf gelangt man zum teils unterirdischen 9 **Ilsekanal**, dem längsten Tunnel Europas, der zwei Seen verbindet: den Großräschener und den Sedlitzer See. Radfahrer können den Tunnel schon heute durchqueren, Schiffe dann in ein paar Jahren. Auf dem Rückweg nach Großräschen lohnt ein Halt an der 10 **Wasseraufbereitungsanlage Rainitza**. Zwei Reinigungsbecken und Informationstafeln veranschaulichen die Schritte zum Erreichen der Badewasserqualität der Lausitzer Seen.

Ilsekanal
Foto: P. Radke

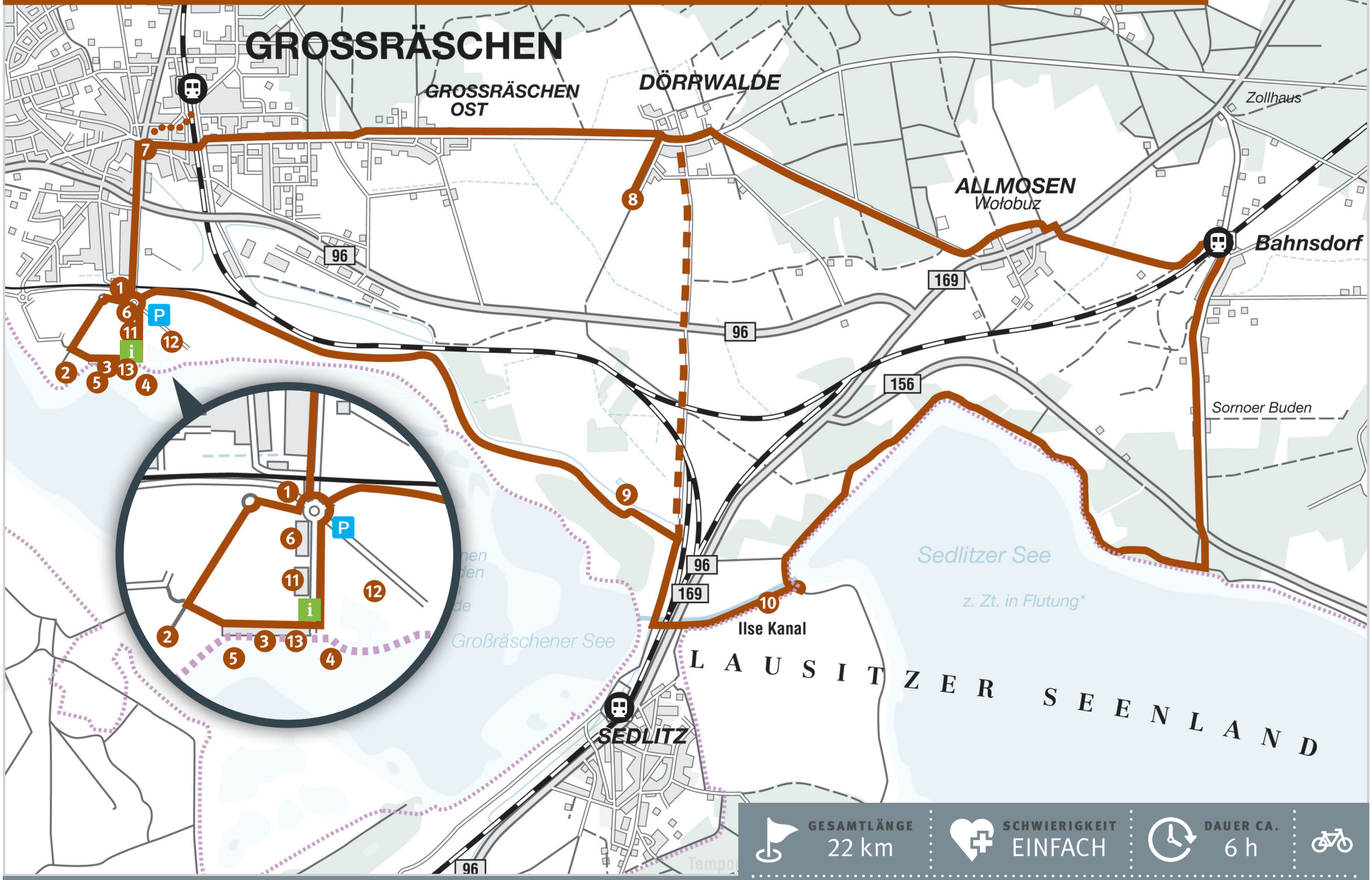
In Großräschen lädt das mit 4 Sternen ausgezeichnete 11 **Seehotel** zum Einkehren ein. Hier lohnt sich auch ein Besuch des Fälschermuseums mit über hundert täuschend echten Meisterwerken – u.a. der Mona Lisa.

Die 12 **Bett & Bike Pension Haus 4** bietet leckere Snacks, tolle Cocktails und einen spektakulären Blick über den künftigen Hafen. Und wer mediterranes Ambiente und die Nähe zum Weinberg genießen möchte, dem ist das 13 **Bistro an den IBA-Terrassen** zu empfehlen.

Abkürzung: *An der 8* ***Mühle*** *rechts in Richtung Bundesstraße B96, diese überqueren und an der nächsten Kreuzung links abbiegen – es empfiehlt sich ein kurzer Abstecher zum 9* ***Ilsekanal****. Dann fährt man denselben Weg zurück über die 10* ***Wasseraufbereitungsanlage Rainitza*** *bis nach Großräschen.*

Bistro an den IBA-Terrassen
Foto: Nada Quenzel

Entdecker-Tour Nr. 1 *IBA-Terrassen – Besucherzentrum Lausitzer Seenland*



GESAMTLÄNGE 22 km

SCHWIERIGKEIT EINFACH

DAUER CA. 6 h

WEGBESCHAFFENHEIT: Die Route verläuft zum großen Teil auf asphaltierten Radwegen, durch Parks, entlang von Wiesen, Wäldern und am Ufer des Großräschener Sees sowie auf wenig befahrenen Landstraßen.

Sehenswürdigkeiten | Tipps

1 Allee der Steine
01983 Großräschen

2 Victoriahöhe
01983 Großräschen

3 IBA-Terrassen
Seestraße 100, 01983 Großräschen
T: 035753 26111
www.iba-terrassen.de

Öffnungszeiten:
1. März bis 31. Oktober
Mi–Fr 12–16 Uhr | Sa+So 10–16 Uhr

4 Seebrücke
Seestraße 100, 01983 Großräschen

5 Weinberg (Führung & Weinprobe)
Seestraße 100, 01983 Großräschen
T: 0151 11622315
www.weinbauwobar.de

6 IBA-Studierhaus
Seestraße 84-86, 01983 Großräschen
www.iba-see2010.de

Öffnungszeiten:
Mo+Mi 9–12 Uhr | Di 14–18 Uhr |
Do 14–16 Uhr

KulturCafé im IBA-Studierhaus
jeden 1. Sonntag im Monat:
14–17 Uhr | **T:** 035753 3700

7 Haus der Landwirtschaft mit Hofladen
Landwirtschaftsmuseum und Weinscheune (Besichtigung nach Voranmeldung)
Kirchallee 19-20, 01983 Großräschen
T: 035753 27 137
www.haus-der-landwirtschaft.eu

Öffnungszeiten Hofladen:
Mo–Fr 9–17 Uhr

8 Historische Mühle Dörrwalde
Zur Mühle 20, 01983 Großräschen
T: 035753 69600
www.doerrwalder-muehle.de

Öffnungszeiten:
Mi–Mo ab 11 Uhr

9 Ilsekanal
www.zweckverband-lsb.de

10 Wasseraufbereitungsanlage Rainitza

11 Seehotel Großräschen mit Fälschermuseum
Seestraße 88, 01983 Großräschen
T: 035753 690660
www.seehotel-grossraeschen.de

12 Bett & Bike Pension Haus Vier
Hafenstraße 4, 01983 Großräschen
T: 035753 698979
www.haus-vier.com

13 Bistro IBA-Terrassen
Seestraße 100, 01983 Großräschen
T: 035753 26 111
www.iba-terrassen.de

Öffnungszeiten:
01.03 – 31.10.
Mi–So 10–18 Uhr
Sonderöffnungszeiten zu Feiertagen und bei Veranstaltungen

Sehenswert

1 Allee der Steine
3 IBA-Terrassen
4 Seebrücke
5 Weinberg
6 IBA-Studierhaus
7 Haus der Landwirtschaft
9 Ilsekanal
10 Wasseraufbereitungsanlage Rainitza

Aussicht

2 Victoriahöhe
3 IBA-Terrassen
4 Seebrücke

Unterkunft

8 Historische Mühle Dörrwalde
11 Seehotel Großräschen
12 Bett & Bike Pension Haus Vier

Speisen

7 Haus der Landwirtschaft
8 Historische Mühle Dörrwalde
11 Seehotel Großräschen
12 Bett & Bike Pension Haus Vier
13 Bistro IBA-Terrassen

Tourist-Information
Parkplatz
Entdecker-Tour
Strecke ab/an Bahnhof
Abkürzung
Eisenbahn
Bahnhof
Autobahn
Bundesstraße
Landesstraße

0 km — 1 km

Maßstab ca. 1:25 000

Kartographie: SACHSEN KARTOGRAPHIE GmbH Dresden

N NW NO W O SW SO S

Anreise | Radverleih | Auskünfte

Per Auto & Rad
A 13 Abfahrt Großräschen. Auf der B96 bis Großräschen fahren, rechts abbiegen und auf den Parkplätzen am Kreisverkehr bzw. entlang der Seestraße parken.

Per Bahn & Rad
Am Bahnhof Großräschen, links entlang auf die Calauer Straße – den Marktplatz überqueren, weiter bis zur Seestraße. Der Fußweg beträgt ca. 2 km.

Tourist-Information
auf den IBA-Terrassen in Haus 2
Seestraße 100
01983 Großräschen
T: 035753 26111
www.iba-terrassen.de

Radverleih nach Voranmeldung
iba-tours
Seestraße 100 b, 01983 Großräschen
T: 035753 690249 | info@iba-tours.de
www.iba-tours.de

Dauer und Länge der Entdecker-Tour
Ab/an IBA-Terrassen – Besucherzentrum Lausitzer Seenland: 6 Stunden (22 km)

Öffnungszeiten:
Mi–So 10–18 Uhr

Besuchen Sie weitere Erlebnis-Stationen der ENERGIE-Route

Vorsicht, Hochspannung! Betreten erlaubt.

Tauchen Sie ein in den prägenden Teil der Lausitzer Kulturgeschichte: die Geschichte der Energiegewinnung. Sie hat die Landschaft der Lausitz und das Leben der Menschen tiefgreifend verändert.

Die Stationen der ENERGIE-Route zeigen, wie Kohle zu Energie wird und wie die Bergleute lebten und arbeiteten. Und sie zeugen von einer von Menschenhand gemachten Landschaft: dem Lausitzer Seenland, das durch Flutung stillgelegter Tagebaue entsteht.

Dieser Taschenführer ist Ihr Begleiter für eine Tagestour, die Sie bequem und in Eigenregie **rund um die IBA-Terrassen – Besucherzentrum Lausitzer Seenland** unternehmen können. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Entdeckung der Lausitzer Kulturlandschaft!

Die Erlebnis-Stationen:

Besucherzentrum IBA-Terrassen | Besucherbergwerk F60 | Energiefabrik Knappenrode | Dieselkraftwerk Cottbus – Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst | Brikettfabrik LOUISE | Erlebnis-Kraftwerk Plessa | Biotürme Lauchhammer | Gartenstadt Marga | Elektroporzellanmuseum Margarethenhütte

Die Entdecker-Touren zu diesen Erlebnis-Stationen finden Sie auf unserer Website:
www.energie-route-lausitz.de

Haben Sie Anmerkungen und Hinweise zu dieser Entdecker-Tour? Dann senden Sie bitte eine Mail an info@energie-route-lausitz.de

Energiefabrik Knappenrode

Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Brikettfabrik LOUISE

Erlebnis-Kraftwerk Plessa

Besucherbergwerk F60

Biotürme Lauchhammer

Gartenstadt Marga

Elektroporzellanmuseum Margarethenhütte

Fotos: Nada Quenzel

ENERGIE
Route Lausitzer Industriekultur

ERIH
European Route of Industrial Heritage
www.erih.net

Die ENERGIE-Route ist eine regionale Route der Europäischen Route der Industriekultur

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Gefördert mit Mitteln aus der Glücksspielabgabe der Lotterien und Sportwetten des Landes Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Herausgeber
Tourismusverband Lausitzer Seenland / Touristisches Netzwerk Industriekultur in Brandenburg

www.industriekultur-brandenburg.de

Redaktion
Antje Boshold

Layout/Text/Satz
www.wieduwilt-kommunikation.de